

# Marie-Baum-Haus

Stationäre Hilfe nach §35a SGB VIII

„Hier fühle ich mich zu Hause“

„Das erstmal, dass man mir zuhört!“

„Ich werde endlich ernst genommen“

„Hier stehe ich im Mittelpunkt“

**kompetent  
zugewandt  
evangelisch**



## UNSERE ZIELGRUPPE

Jugendliche im Alter von 15–18 Jahren  
(im Regelfall Aufnahmealter)

- die ein Mindestmaß an Bereitschaft und Fähigkeit zur Mitarbeit zeigen
- mit psychischen Erkrankungen
- oder mit Doppeldiagnosen (psychische Erkrankung und Suchterkrankung)

## DAS AUFNAHMEVERFAHREN

Auf der Grundlage von Freiwilligkeit und grundsätzlicher Bereitschaft zur Mitarbeit gestaltet sich der Prozess unter Berücksichtigung von §36 SGB VIII (Hilfeplanverfahren) in folgenden Schritten:

- Erstkontakt zwischen Jugendamt und Einrichtung
- Infotermin in der Einrichtung
- Bewerbungsschreiben mit notwendigen Daten (medizinische, psychologische und diagnostische Berichte und Gutachten)
- Bewerbungsgespräche vor Ort und Hospitation auf den Gruppen
- Ggf. Probewohnen



## UNSERE MASSNAHMENZIELE

**Primäre Ziele der Rehabilitation sind zunächst das Krankheitsverstehen, die Akzeptanz der Erkrankung, die gesundheitliche Stabilität und die Suchtmittelabstinenz.**

**Darüber hinaus steht im Mittelpunkt der Maßnahme die Erschließung eines eigenen, individuellen Lebensfeldes und somit die Überleitung in ein selbstständiges und möglichst selbstbestimmtes Leben.**

### **MÖGLICHE SCHRITTE ZUR ZIELERREICHUNG:**

- Medizinische und soziale Rehabilitation
- Schulbesuch- und Schulabschluss
- Berufsvorbereitung und -findung
- Entwicklung einer realistischen Lebensperspektive
- Teilhabe und gesellschaftliches Miteinander fördern





## INFORMATION

### HILFEART UND RECHTSGRUNDLAGE

Die medizinische und soziale Rehabilitationsmaßnahme wird in Form stationärer Wohngemeinschaften erbracht.

Die Maßnahme begründet sich rechtlich auf SGB VIII

- § 27 Hilfe zur Erziehung
- § 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- § 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- § 36 Hilfeplanverfahren
- § 37 Elternarbeit
- § 41 Hilfen für junge Volljährige, Nachbetreuung

### DAUER DER MASSNAHMEN

Angelegt auf 1,5 bis 2 Jahre



## UNSER ANGEBOT

- Stationäres Intensiv-Angebot
- Fachärztliche Betreuung
- Psychotherapeutisch orientierte Behandlung
- 24-Stunden Betreuung
- Individueller Hilfeprozess
- Sozialpädagogische und -arbeiterische Betreuung
- Schul- und Arbeitsbezogene Maßnahmen
- 12 Wohnplätze in Einzelzimmern mit eigenem Bad
- Gruppenangebote
- Freizeitpädagogische Angebote
- 5 Verselbstständigungsappartements





## KONTAKT

### Marie-Baum-Haus

Hohe Straße 65  
53119 Bonn

#### Kontakt

**Annika Skalinou**

Einrichtungsleiterin

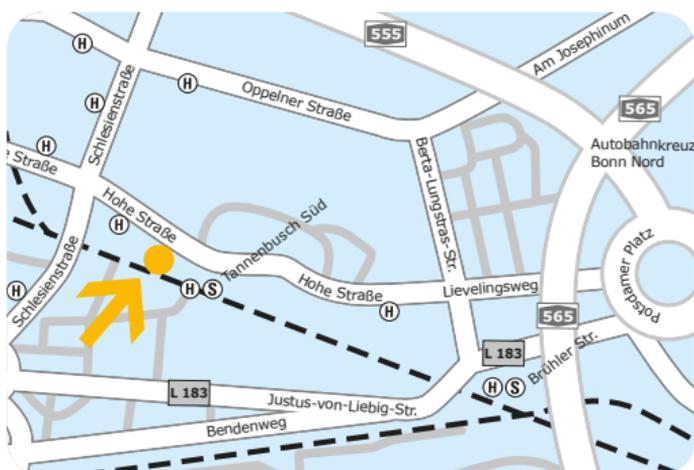
Tel.: 0228 22 72 19 19

Mobil: 0160 67 39 312

Fax: 0228 22 72 19 11

E-Mail: [annika.skalinou@dw-bonn.de](mailto:annika.skalinou@dw-bonn.de)

[www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)



#### Anfahrt

Öffentlicher Personennahverkehr

Straßenbahn Linien: 16 und 63

Buslinie: 601

Haltestelle: Tannenbusch Süd



# DIAKONIE

Diakonisches Werk Bonn und Region –  
gemeinnützige GmbH